



### Gut beraten mit dem Berufsverband Klassischer Tierhomöopathen Deutschlands

Seit 2004 gibt es in Deutschland den Berufsverband Klassischer Tierhomöopathen Deutschlands e.V. (BkTD), der sich für die Qualitätssicherung der Klassischen Tierhomöopathie engagiert. Neben der Unterstützung angehender und praktizierender Tierhomöopathen, ist die Beratung für Sie als Tierhalter eines unserer wichtigsten Anliegen. Wir beraten Sie bei allen Fragen zur Klassischen Homöopathie für Tiere und helfen Ihnen bei der Suche nach einem passenden Tierhomöopathen.

Die Klassische Tierhomöopathie ist eine Heilkunst, die einer langen und intensiven Ausbildung bedarf. Um eine Qualitätssicherung in der Ausbildung und damit auch für die Behandlung der Tiere zu gewährleisten, haben wir die hohen Prüfungsstandards der Stiftung Homöopathie-Zertifikat (SHZ) und die Richtlinien des European Council for Classical Homeopathy (ECCH) für unsere Prüfungsordnung übernommen. Therapeuten, die Mitglied unseres Verbandes sind, haben eine umfangreiche Prüfung nach diesen Vorgaben erfolgreich abgelegt.

Damit sich die Klassische Homöopathie als Therapieform auch für unsere Tiere in Zukunft weiter etablieren kann und den ihr angemessenen Stellenwert erhält, sind Qualitätsstandards, wie die vom BkTD, unverzichtbar.

Gern beraten wir Sie kostenlos bei allen Fragen zur Tierhomöopathie und zum Beruf des Tierhomöopathen. Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns an.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



## QUALITÄTSSICHERUNG FÜR DIE KLASSISCHE TIERHOMÖOPATHIE –

## QUALIFIZIERTE BEHANDLUNG FÜR IHR TIER

**Berufsverband Klassischer  
Tierhomöopathen Deutschlands e.V. (BkTD)**  
Frauke Ahlvers-Zylka (1. Vorsitzende)

Engelau 25  
24321 Engelau

Telefon 0 43 81 - 87 65  
info@bktd.com  
www.bktd.com

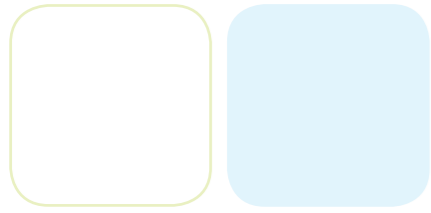


Ebenso wie wir Menschen haben auch Tiere körperliche und seelische Leiden, die ihre Lebensqualität einschränken. Auf der Suche nach einer alternativen Behandlungsform, erfreut sich unter Tierhaltern die Homöopathie zunehmender Beliebtheit. Doch die Einnahme homöopathischer Arzneien ist nicht grundsätzlich ohne Nebenwirkung. Aus diesem Grund sollte eine Selbstbehandlung auf leichte Beschwerden beschränkt bleiben und die Behandlung schwerer und chronischer Krankheiten auf jeden Fall durch einen ausgebildeten Tierhomöopathen erfolgen.

Von einem erfahrenen Therapeuten angewendet, eröffnet die Klassische Tierhomöopathie als sanfte, ganzheitliche Heilmethode selbst dann noch Möglichkeiten der Heilung, wenn andere Behandlungen erfolglos waren.

Mit den folgenden Informationen möchten wir einen Beitrag zum Verständnis dieser wirkungsvollen Heilmethode leisten und Sie dabei unterstützen, für Ihr Tier die bestmögliche Behandlung zu finden.





## Was ist Klassische Tierhomöopathie?

Homöopathie ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode die seit mehr als 200 Jahren erforscht und weiterentwickelt wird. Die Grundlagen, die bis heute gültig sind, wurden vom Arzt und Naturwissenschaftler Samuel Hahnemann (1755-1843) formuliert und basieren auf Naturgesetzen. Ursprünglich für Menschen entwickelt, wurden bereits zu Hahnemanns Zeiten Tiere nach den Regeln der Klassischen Homöopathie behandelt.

In der (Tier-)Homöopathie versteht man eine Krankheit als Verstimmung der Lebenskraft. Für eine echte Heilung reicht es daher nicht, nur die Symptome (z.B. Hautausschläge) zu beseitigen. Denn wenn die Ursache der Krankheit nicht behoben ist, werden die Symptome immer wieder kommen.

Heilung im Sinne von Ganzheitlichkeit schließt Körper, Geist und Seele ein. Mithilfe der passenden homöopathischen Arznei werden die Selbstheilungskräfte aktiviert und die Lebenskraft des tierischen Patienten gelangt wieder in ihr Gleichgewicht.



## Wie arbeitet der Tierhomöopath?

Jedes Tier reagiert bei einer Erkrankung individuell. So zeigt sich z.B. eine Mandelentzündung nicht bei jedem Tier auf dieselbe Weise. Bei manchen steht ein geröteter Rachen im Vordergrund, bei anderen Speichelfluss oder Fieber. Und auch das Verhalten der Tiere ist unterschiedlich.

Die Aufgabe des Tierhomöopathen besteht darin, die passende homöopathische Arznei für das kranke Tier zu finden. Bei der Behandlung erfolgt daher zuerst eine körperliche Untersuchung sowie ein ausführliches Gespräch (Anamnese). Auf diese Weise ergibt sich ein genaues Bild der Krankheit und vor allem des Patienten mit der Gesamtheit seiner Symptome. Nach diesem Gesamtbild wird das homöopathische Mittel individuell verordnet.

### Was kann ich selbst zum Erfolg einer homöopathischen Behandlung beitragen?

Homöopathische Arzneien wirken bei Tieren ganz hervorragend. Und als Tierhalter können Sie viel dazu beitragen, damit die homöopathische Behandlung erfolgreich verläuft. Deshalb:

- Besprechen Sie bitte unbedingt eine zusätzliche Verabreichung von Arzneien
- oder die Verabreichung des verschriebenen Mittels über die besprochene Einnahmedauer hinaus **vorher** mit Ihrem behandelnden Tierhomöopathen.

Ihr Tierhomöopath berät Sie auch zu einer artgerechten Haltung des Tieres, die ein wichtiges Kriterium für den Behandlungserfolg ist.

## Wer behandelt klassisch homöopathisch?

Viele Tierärzte und Tierheilpraktiker verschreiben auch mal etwas "Homöopathisches", dabei handelt es sich dann meist um ein pflanzliches Mittel oder ein Komplexmittel aus mehreren homöopathischen Mitteln nach klinischer Indikation. Allerdings entsprechen diese Verordnungen keinesfalls einer klassisch homöopathischen Behandlung.

Sie erkennen den klassisch arbeitenden Tierhomöopathen in der Regel daran, dass er eine gründliche Anamnese durchführt und Einzelmittel verschreibt. Klassische Homöopathie erlernt man nicht an ein paar Wochenendseminaren. Deshalb ist es wichtig, die Qualifikation des Therapeuten zu hinterfragen und auf eine langjährige, intensive Ausbildung zu achten. Kompetente Tierhomöopathen finden Sie auf unserer Therapeutenliste.



## Qualitätssicherung durch den BkTD

Unsere Therapeuten werden zertifiziert, wenn sie eine mehrjährige Ausbildung nachweisen können und die Überprüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Prüfung des BkTD beinhaltet einen schriftlichen und praktischen Teil in den Fachgebieten Homöopathie, Tiermedizin und Ethologie. Zusätzlich müssen alle Absolventen mehrere Falldokumentationen und eine Facharbeit vorlegen.

### Fortbildung unserer Therapeuten

Eine weitere Voraussetzung für eine Zertifizierung durch den BkTD ist die Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Homöopathie sowie an klinischen (schulmedizinischen) Weiterbildungen. Unsere Mitglieder weisen diese regelmäßig nach.

